

Konzepte der Gemütlichkeit

Hermine Meissl. Die Geschäftsführerin der J. Meissl GmbH über Schirmbars und Wetterschutzkonzepte. Wie es gelang zum Weltmarktführer zu werden und warum das Unternehmen trotzdem nicht im großen Stil expandieren will.

Einzigartiger Blick: Die Schirme fügen sich perfekt in das Konzept der Dachterrasse der „Imlauer Sky-Bar & Restaurant“ ein.

ECHO: Sie sind Weltmarktführer in Ihrer Branche und vertreiben Schirmbars, Großschirme, Windwände und das nötige Zubehör. Wie gelingt es einem Unternehmen aus Pfarwerfen, an die Weltspitze zu gelangen?

Hermine Meissl: Hauptsächlich liegt das natürlich an den Produkten und an unserer Lösungsorientiertheit. Wir haben uns auf den Outdoor-Bereich spezialisiert und bieten Konzepte für Kunden, egal ob sie im Bergtourismus tätig sind oder den Tourismus am Meer abdecken. Wir können uns in der Ausführung an kundenspezifische Wünsche anpassen. Unser Vorteil liegt darin, dass wir nicht alleine Schirme anbieten, sondern Gesamtlösungen kreieren. Das heißt inklusive Windwandssystemen oder wenn der Kunde es wünscht auch inklusive Bar und Thekenbereich. Die Speziallösungen, die wir im Outdoor-Bereich bieten können, sind in diesen Größenord-

nungen und in dieser Qualität einzigartig. Die Projekte sind für uns herausfordernd, da wir bei verschiedensten Witterungen im Freien zu tun haben.

ECHO: Und bezüglich der Witterungsprobleme unterstützen Sie Ihren Kunden.

Meissl: Genau. Wir liefern die Windschutzwände in unterschiedlichen Ausführungen. Ist ein Keller vorhanden, wird es möglich, die Windschutzwand im Boden zu versenken und komplett verschwinden zu lassen. Es gibt auch hochfahrbare Windwände, die eine Art Geländerfunktion erfüllen. Oder gemeinsam mit den Schirmen können hoch ausgefahrene Wände das Gefühl entstehen lassen, man befinde sich in einem Wintergarten. Wobei wir eben im Gegensatz zum Wintergarten flexibel bleiben. Wir schaffen ein gutes Raumklima, befinden uns aber immer noch im Outdoor-Bereich.

Der große Vorteil unserer Produkte ist, auf verschiedene Bedürfnisse eingehen zu können. Wollen die Gäste auf einer Terrasse die Sonne genießen, schließt man die Schirme, was bei einem fixen Gerüst nicht möglich ist. Oft vertreibt der Wind die Leute, was durch unsere Windschutzwände verhindert wird. Und hat man es mit einer so heißen Sommersaison wie heuer zu tun, lässt man die Windschutzwände bei Bedarf verschwinden, um ein bisschen Wind abzubekommen.

ECHO: Welche Aufträge haben Sie kürzlich verwirklicht?

Meissl: Das Hotel Crowne Plaza Salzburg – The Pitter wurde komplett renoviert und bietet als Höhepunkt die „Imlauer Sky-Bar & Restaurant“ mit Dachterrasse, die einen einzigartigen Blick über die Stadt Salzburg und die Berge bietet. Wir haben dabei 14 Schirme installiert, die sich

Fotos: Weckinger / Saarbach-Hintergemm, Hagelreiter



„Dass wir Weltmarktführer sind liegt an unseren Produkten und an unserer Lösungsorientiertheit.“

Hermine Meissl
Geschäftsführerin J. Meissl GmbH

perfekt in den Stil des Hauses einfügen. Wegen der knappen Fläche haben wir dafür auch zehn Halbschirme eingesetzt, komplett ausgestattet mit Beleuchtung und Sound. In der französischen Schweiz haben wir im Vorjahr auf ungefähr 2.000 Metern Seehöhe zwei Schirme, Windwände und einen Barbereich im Auftrag eines Bergrestaurants verwirklicht. Solche Projekte sind nur durch unsere große Erfahrung zu schaffen, da die Witterung und Transportwege auch für uns eine Herausforderung bedeuten. Jetzt ist der gesamte Freiluftbereich nutzbar, was die Betreiber des Bergrestaurants und die Gäste, die einen wunderschönen Ausblick genießen können, natürlich sehr freut.

nutzen. Mit unserem Angebot wird das möglich. Zudem haben wir kürzlich eine Lösung für das Medici Restaurant Baden-Baden gefunden, das sehr hochwertige Feste veranstaltet. Das Restaurant befindet sich in einem historischen Gebäude mit einem wunderschönen Garten. Bisher gab es kleine Schirme auf der Terrasse, wir haben nun zwei Großschirme dort installiert. So können Events jederzeit draußen durchgeführt werden, ohne wortwörtlich ins Wasser zu fallen.

ECHO: Ihr Unternehmen agiert weltweit, wie kommt diese Internationalität zu Stande?

Meissl: Das Internet hat uns zu einem Durchbruch verholfen. Alle konnten plötz-

tieren uns. So begannen unsere Exporte stark zu steigen.

ECHO: Benötigen Sie mehr Mitarbeiter um alle Aufträge bewältigen zu können?

Meissl: Unser mit der gesamten Führungsetage abgestimmtes Ziel besteht auch darin, nicht größer zu werden. Das ist so etwas wie unser Erfolgsgeheimnis. Unsere Stärke ist es, individuell und sehr projektbezogen mit den Kunden zusammenzuarbeiten. So ist es kaum möglich zu wachsen, denn je größer alles wäre, umso einfacher müssten die Lösungen werden. Uns geht es darum individuell zu bleiben und stets neue Herausforderungen anzunehmen.

ECHO: Ihre Mitarbeiter lernen also mit jedem Projekt dazu, benötigen sie eine spezielle Ausbildung?

Meissl: Wir stellen sehr gerne innovative und technisch orientierte Mitarbeiter ein, die eine Vorbildung im Metalltechnikbereich, im Holztechnikbereich oder im Elektrotechnikbereich mitbringen. Aber es bleibt nicht aus, dass man sich bei uns wirklich reinhängen muss. Unsere Mitarbeiter sollen sich engagieren und für das Unternehmen brennen. Wir machen auch viel in Sachen Weiterbildung und verfügen über eine eigene Ausbildungsakademie.

INTERVIEW: Christian GRANBACHER



Hochwertige Gastronomie: Zwei Großschirme der Firma J. Meissl machen es möglich, die Terrasse des Medici Restaurant Baden-Baden zu nutzen, ohne das Events ins Wasser fallen müssen.

ECHO: Welche Rückmeldung gab es von diesem Kunden?

Meissl: Die Betreiber haben einen super Winter gehabt, auch weil alles was die Terrasse betraf plötzlich planbar war. Aufgrund der guten Skibekleidung und Ausrüstung gibt es kaum noch Witterungsbedingungen bei welchen keine Wintersportler unterwegs sind. Die Leute wollen sich nach ein paar tollen Abfahrten belohnen. Sie wollen den Außenbereich

lich auf unsere Informationen zugreifen. Messen und soziale Medien kommen uns auch zu Gute. Eigentlich alles was mit Information zu tun hat. Die Internationalität auf Schiene gebracht hat aber unser Produkt an sich. Unsere Lösungen sind im touristischen Bereich zu finden und stellen dabei oft den Hotspot dar. Gastronomen fahren zu Kollegen um dort Urlaub zu machen und lassen sich inspirieren. Sie wollen ihre Ideen verwirklichen und kontak-



kontakt & info

• **J. Meissl GmbH**
Schirmbar- und Sonnenschutzkonzepte
Gewerbegebiet Ellmauthal 40
5452 Pfarwerfen

T +43 (0) 6462 2510 – 0
F +43 (0) 6462 2510 – 13
E office@meissl.com
W www.meissl.com